Nullsekunde

Arbeitsfassung – Nullsekunde und Ethik

Ethik entsteht nicht aus Regeln.
Sie entsteht **in der Nullsekunde**.

Noch bevor gehandelt wird,
noch bevor begründet wird,
ist bereits spürbar,
was stimmig ist
und was sich entzieht.

Ethik ist hier
kein Maßstab von außen,
sondern eine **innere Grenze**,
die nicht verhandelt werden muss.

In der Nullsekunde zeigt sich,
ob eine Handlung
aus Beziehung entsteht
oder aus Rechtfertigung.

Das Denken kann Ethik formulieren,
kodifizieren,
systematisieren.
Aber es erzeugt sie nicht.

Wer die Nullsekunde übergeht,
braucht Regeln.
Wer sie wahrnimmt,
braucht **Haltung**.

Ethik ist dann
kein Anspruch,
sondern eine **Zurückhaltung**:
das Wissen,
dass nicht alles,
was möglich ist,
auch getragen werden kann.

So wird Ethik
kein Korsett für das Handeln,
sondern sein **leiser Ursprung**.